



Strauchefeu

(*Hedera helix* 'Arborescens' und Sorten)

Wenn der uns bekannte kletternde Gewöhnliche Efeu (*Hedera helix*) älter wird, fängt er an zu blühen und bildet im Anschluss schwarze Fruchtstände. Dieser Zustand nennt sich Altersform. Eine Besonderheit dieser Altersform ist, dass diese Triebe keine Haftwurzeln ausbilden und somit nicht mehr klettern. Aus diesen Trieben wird der Strauchefeu gewonnen, der dann buschig wie ein Strauch wächst.

Warum ist Efeu so wichtig für den Garten?



Efeu ist eine der wenigen heimischen spätblühenden Pflanzen. Die grüngelben kugeligen Dolden blühen von September bis Oktober. Aufgrund der wärmeren Temperaturen im Zuge des Klimawandels sind mehr Insekten später und auch länger aktiv. Deswegen bietet Efeu vielen Insekten noch Nahrung wie Honigbienen, Schwebfliegen, Wespen, Käfern und spätfliegenden Wildbienen wie der Efeu-Seidenbiene. Auch Schmetterlinge nutzen den Nektar. Und die Blätter sind

Raupenfutter für mindestens 6 Schmetterlingsarten (Tag- und Nachtfalter).

Die Früchte sind zwar giftig, schmecken aber sehr bitter. Darum ist es unwahrscheinlich, dass jemand freiwillig größere Mengen zu sich nimmt. Aber es gibt einige Vögel, die diese essen. Dazu gehören Amsel, Drossel und Star.

Wofür eignet sich der Strauchefeu?

- Alternative zum kletternden Efeu, wenn es keine geeigneten Wände oder Zäune gibt
- immergrünes Ziergehölz auch für kleinere Gärten und Vorgärten
- im Halbschatten bis Schatten von Gebäuden oder großen Pflanzen
- auch zur Unterpflanzung von Bäumen (außer Nadelbäumen) geeignet

Im Handel werden verschiedenen Sorten des Strauchefeus angeboten, z.B.

Botanischer Name	Wuchshöhe /	Wuchsbreite
<i>Hedera helix</i> 'Arborescens'	1,50 bis 2,00 m /	1,50 bis 2,00 m
<i>Hedera helix</i> 'Arborescens Nana'	1,00 bis 1,50 m /	1,50 bis 2,00 m
<i>Hedera helix</i> 'Arbori Compact'	bis 1,00 (1,20) m /	bis 1,00 (1,20) m

Kurzer Steckbrief

Deutscher Name:	Strauchefeu
Botanischer Name:	<i>Hedera helix</i> Arborescens-Gruppe
	Sorte des heimischen Gewöhnlichen Efeus
Familie:	Araliaceae/ Efeugewächs
Blütezeit:	September bis Oktober
Früchte:	Reife im Frühjahr nach der Blüte, giftig, schmecken bitter
Blätter:	immergrün
Standort:	<ul style="list-style-type: none"> • absonnig bis schattig, in wintermilden Gebieten oder bei Schutz vor Wintersonne auch sonniger Standort möglich • insgesamt anspruchslos, bevorzugt nährstoffreiche, humose, lockere, mäßig trockene bis feuchte Böden, die eher kalkhaltig sind • verträgt Schatten- und Wurzeldruck
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • salzempfindlich • schnittverträglich (Empfehlung: Handschuhe beim Schneiden tragen, Hautkontakt kann Reizungen hervorrufen)

Quellen

- Das große Buch der Garten- und Landschaftsgehölze von Hand-Dieter Warda, Herausgegeben von Bruns Baumschulen, 2001
- Floraweb.de
<https://www.floraweb.de/>

Informationen zur Efeu-Sandbiene

- <https://www.wildbiene.org/2020/09/14/wildbiene-des-monats-september-2020-die-efeu-seidenbiene/>
- <https://www.wildbienen.de/download/Efeu-Seidenbiene.pdf>